

DIE STRATEGIE

„**Alle Kraft in den Vertrieb**“, auf diese Strategie setzt die Würth-Gruppe. Neben dem Ausbau der Verkäuferorganisation ist die Eröffnung weiterer Verkaufsniederlassungen im In- und Ausland geplant. Weltweit gibt es inzwischen mehr als 1.000 Shops zur Deckung des Sofortbedarfs der Handwerkskunden. „Jedem Kunden seinen Würth“ – das bedeutet: Würth bietet nicht nur bei seinen Produkten, sondern auch im Service- und Dienstleistungsbereich erstklassige Qualität und auf den jeweiligen Kunden zugeschnittene Lösungen an. Für ihre modulare Systemlogistik wurde die Würth-Gruppe mit dem Deutschen Logistik-Preis 2009 der Bundesvereinigung Logistik (BVL) ausgezeichnet.



Das Logistikzentrum der Adolf Würth GmbH & Co. KG in Künzelsau-Gaisbach

Über drei Millionen Kunden aus Handwerk und Industrie vertrauen auf die Produkte, die Qualität und den Service von Würth. Um diesem Vertrauen gerecht zu werden, sind weltweit über 30.000 Außendienstmitarbeiter unterwegs, um mit kompetenter Beratung und schneller Belieferung Partner für die Kunden zu sein.

KUNST UND KULTUR

Kunsthalle Würth, Schwäbisch Hall

In einer großen Übersichtsausstellung wird das weitgespannte Werk der vielseitigen und im besten Sinne populären Künstlerin Niki de Saint Phalle (1930–2002) präsentiert, die mit ihren Gemälden, Assemblagen, Schießbildern, Skulpturen und Installationen einen einzigartigen Kosmos erschaffen hat. Niki de Saint Phalle hat in prägendem Maß die femininen Eigenschaften der zeitgenössischen Kunst ihrer Zeit zelebriert und gestaltet – insbesondere mit ihren berühmten „Nanas“. Die Ausstellung „Niki de Saint Phalle. Spiel mit mir“ vermittelt einen umfassenden Blick vom malerischen Frühwerk bis zu den späten Skulpturen und stützt sich auf zahlreiche Leihgaben.



Skulpturen von Niki de Saint Phalle bevölkern die Kunsthalle Würth, Schwäbisch Hall.

Musée Würth France Erstein

Die Ausstellung „Anselm Kiefer in der Sammlung Würth“ kreist um die Themen heroische Landschaft, Dichtung und Kosmogonie und führt den Besucher durch eine imaginäre Geografie der historischen, poetischen und philosophischen Gedanken, die dem Künstler am Herzen liegen. Der ununterbrochene Dialog mit der Dichtung ist für Kiefer eine unerschöpfliche Quelle geistiger und emotionaler Anregung und bringt ihn gleichzeitig in einen für ihn existentiellen Kontakt mit der Geschichte. Das elsässische Museum gibt anhand monumentaler Werke, Künstlerbücher und eines wichtigen frühen Bildzyklus' aus dem Bestand der Sammlung Würth Einblick in diesen außerordentlichen Bild- und Denkkosmos.

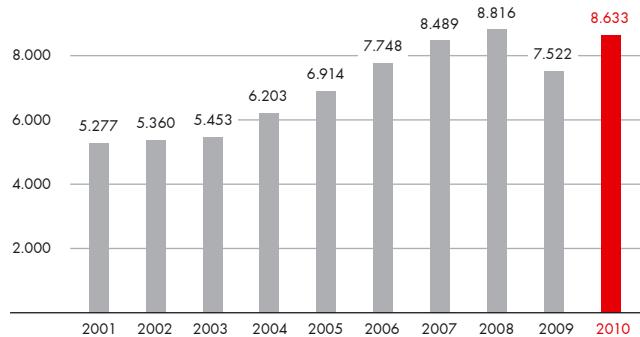
ZAHLEN UND FAKTEN

Die Würth-Gruppe 2010

DAS GESCHÄFTSJAHR 2010

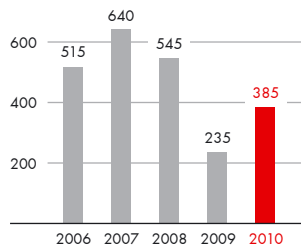
Umsatz Würth-Gruppe

in Mio. EUR



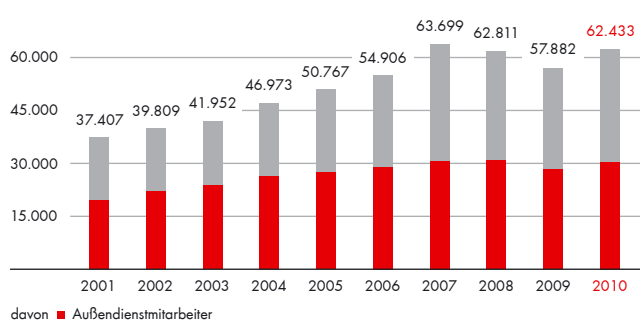
Betriebsergebnis vor Steuern

Würth-Gruppe in Mio. EUR



Der Konzernabschluss der Würth-Gruppe wird nach den International Financial Reporting Standards (IFRS) aufgestellt.

Mitarbeiter Würth-Gruppe



Die Würth-Gruppe erzielte im Jahr 2010 einen Konzernumsatz von 8,6 Milliarden Euro. Damit ist das Unternehmen mit 14,8 Prozent gewachsen.

Die Adolf Würth GmbH & Co. KG, das Mutterunternehmen des Konzerns, durchbrach als erste Einzelgesellschaft der Würth-Gruppe die 1-Milliarde-Euro-Umsatzmarke. Das entspricht einem Anteil am Gesamtumsatz der Würth-Gruppe von 12,2 Prozent. In Deutschland steigerte die gesamte Würth-Gruppe den Umsatz besonders stark. Hier legte der Konzern um 17,6 Prozent auf 3,9 Milliarden Euro zu. Aber auch in den Tochtergesellschaften außerhalb Deutschlands wuchs die Unternehmensgruppe mit 12,6 Prozent zweistellig.

Das Betriebsergebnis steigerte die Würth-Gruppe im abgelaufenen Geschäftsjahr um 63,8 Prozent auf 385 Millionen Euro (2009: 235 Millionen Euro). Das entspricht einer Erhöhung um 150 Millionen Euro. Bei deutlichen Umsatzzuwächsen und trotz Investitionen in vertriebsnahe Bereiche verbesserte sich die Umsatzrendite von 3,1 Prozent 2009 auf 4,5 Prozent 2010.

Neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wurden eingestellt. Aufgrund der weltwirtschaftlichen Erholung konnte die Würth-Gruppe 2010 wieder Personal aufbauen. Weltweit stieg die Anzahl der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter um 4.551 (+7,9 Prozent) auf 62.433. Alleine in Deutschland kamen 1.525 Beschäftigte hinzu (+9,4 Prozent). International zählt der Konzern 3.026 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mehr (+7,3 Prozent).



Würth Verwaltungsgebäude in Künzelsau-Gaisbach

DIE UNTERNEHMENSGRUPPE

Der Aufbau der Würth-Gruppe ist untrennbar mit dem Unternehmer Prof. Dr. h. c. mult. Reinhold Würth verbunden. Der Vorsitzende des Stiftungsaufsichtsrats der Würth-Gruppe baute aus der 1945 gegründeten Schraubengroßhandlung seines Vaters, einem Zweimannbetrieb, die Würth-Gruppe auf. Der heutige Weltmarktführer für Montage- und Befestigungsmaterial ist mit über 400 Gesellschaften in 84 Ländern aktiv.

Der globale Handel mit Befestigungs- und Montagmaterial durch ein internationales Netz von Gesellschaften der Würth-Linie bildet das Kerngeschäft der Würth-Gruppe. In diesem Kerngeschäft umfasst das Verkaufsprogramm für Handwerk und Industrie über 100.000 Produkte: Von Schrauben, Schraubenzubehör und Dübeln über Werkzeuge bis hin zu chemisch-technischen Produkten und Arbeitsschutz. Weitere Gesellschaften operieren unter ihrem eigenen Namen. Bei diesen so genannten Allied Companies handelt es sich um an das Kerngeschäft angrenzende oder diversifizierte Unternehmensbereiche. Sie vertreiben beispielsweise Produkte für Bau- und Heimwerkermärkte, Elektroinstallationsmaterial, elektronische Bauteile (z. B. Leiterplatten), Finanzdienstleistungen und Solarmodule.

Im Herzen bleibt Würth ein Familienunternehmen. Vorsitzende des Beirats der Würth-Gruppe ist seit 1. März 2006 Bettina Würth. Sprecher der Konzernführung ist Robert Friedmann. Die Konzernführung – vergleichbar mit dem Vorstand einer Konzernholding – ist das oberste Entscheidungsgremium der Würth-Gruppe und besteht aus sieben Mitgliedern. Zu den wichtigsten Aufgaben der Konzernführung gehören die strategische Unternehmensplanung, die Auswahl von Führungskräften sowie die Steuerung der strategischen Geschäftseinheiten und Funktionalbereiche.

 Ausführliche Informationen zur Würth-Gruppe und zu den Geschäftsbereichen erhalten Sie auf der Internetseite www.wuerth.com.